

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Nachdem coronabedingt der heurige ARGE-Tag ausfallen muss, möchten wir Euch mit diesem Brief einige Informationen zukommen lassen und eine „Online-Sprechstunde“ ankündigen.

- 1) Online-Sprechstunde
- 2) Lehrplan GW 2023
- 3) Unternehmerführerschein
- 4) GEOnomic Award
- 5) INSERT-Unterrichtsbeispiele
- 6) Leitungswechsel bei der ARGE-GW-OÖ
- 7) Vorstellung des neuen ARGE-Leiters
- 8) Fortbildung 1
- 9) Webinar-Reihe GW
- 10) Zur Situation der Fortbildung

(1) Online-Sprechstunde

Für Rückfragen zum Rundbrief und für Eure Anliegen möchten wir am Mo. 13. Dez. 2021 19:00 – 20:30 Uhr zur Online-Sprechstunde im ZOOM-Raum <https://zoom.us/j/9142248577> einladen.

Details siehe: <https://www.eduacademy.at/gwb/course/view.php?id=1204§ion=25#tabs-tree-start>

(2) Lehrplan GW 2023

Der Fahrplan des neuen Lehrplanes ist seitens des Bildungsministeriums fix geplant: Im Jänner 2022 folgt die offizielle Begutachtungsfrist, im April soll die Verordnung erlassen werden. Ab dem Schuljahr 2023/24 wird er aufsteigend mit der 1. Klasse gültig sein. – Ob der Wechsel an der Spitze des Bildungsministeriums daran etwas ändert, kann im Moment niemand abschätzen.

Seit 24. Nov. 2021 liegt eine neue Version des Lehrplans vor. Im Zuge der politischen Überarbeitungsphase während des letzten Jahres wurden weitere Kompetenzbeschreibungen (ehem. „Richtlernziele“) und verpflichtende „Anwendungsbereiche“ (ehemals Lehrstoff) ergänzt. In einer Fortbildung am Di. 24.11.2021 stellte sich das Lehrplanteam vier Stunden lang online den Fragen interessierter Lehrpersonen, Schulbuchautoren/-autorinnen und Verlagsverteter/-innen. Die gesamte Historie kann auf der LernplattformGW nachgelesen werden.

Die nächste Chance auf eine grundlegende Information zum Lehrplan, aktuelle Neuigkeiten sowie eine Auseinandersetzung mit dem Begriff der „Geomedien“, welcher die Begrifflichkeiten Atlas und Karte ersetzt, besteht im „Osterseminar“ (L701) von Mi. bis Fr. 20.-22. April 2022.

Zum Lehrplan-Entwurf: <https://www.eduacademy.at/gwb/course/view.php?id=926#section-2>

Zur Anmeldung zum „Osterseminar“: [https://www.ph-online.ac.at/ph-linz/pl/ui/\\$ctx;de-sign=ca2;header=max;lang=de/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=220639&pSpracheNr=1](https://www.ph-online.ac.at/ph-linz/pl/ui/$ctx;de-sign=ca2;header=max;lang=de/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=220639&pSpracheNr=1)

(3) Unternehmerführerschein

Beim Unternehmerführerschein wird sich in naher Zukunft nichts ändern, weder organisatorisch noch inhaltlich (Stand 2.12.2021 – Sitzung mit den für den Unternehmerführerschein zuständigen Herren der WKO, Mag. Christoph Ascher und Bernd Buchinger BA). Mittelfristig ist zumindest eine Adaptierung der Bücher angedacht, um auch Inhalten wie Finanzwissen Platz zu geben.

Die schulische Zuständigkeit für den Unternehmerführerschein in OÖ und in der Bundes-ARGE liegt weiterhin bei Rainer und Kurt.

(4) GEOnomic-Award

Bis zum 28. Feb. 2022 können GW-Lehrkräfte Schülerinnen und Schüler der 11. Schulstufe (7. Klasse AHS) zum GEOnomic-Wettbewerb anmelden. Dieser versucht einerseits Neigungen, Interessen und Fähigkeiten von Schüler/-innen der AHS-Oberstufe speziell zu Wirtschafts- und Europathemen zu fördern und andererseits fachspezifische und methodische Kompetenzen der Schüler/-innen zu stärken und sie zu befähigen, am Aufbau einer menschenwürdigen Gesellschaft, einer intakten Umwelt und einer nachhaltigen Wirtschaft mitzuwirken.

Details unter <https://geonomic.at/wettbewerb-geonomic/wettbewerb-2021-22/wettbewerb-2021-22/>

(5) INSERT - Unterrichtsbeispiele zur wirtschaftlichen Bildung

Oft hört man die Klage, es gibt für die Sekundarstufe I zu wenig gutes Unterrichtsmaterial zur wirtschaftlichen Bildung. Das Projekt INSERT möchte hier Abhilfe schaffen. Ein Team aus etwa 20 Lehrkräften und sieben Fachdidaktikern/Fachdidaktikerinnen entwickelte in den letzten drei Jahren 52 Unterrichtsbeispiele. Weitere 30 – auch für die Oberstufe – folgen in den nächsten drei Jahren. Zwölf ausgewählte Beispiele werden derzeit in Buchform gedruckt; wer zu den nächsten Präsenzfortbildungen kommt, kann dieses Buch gerne mitnehmen.

Zur Webseite: insert.schule.at

Um die Beispiele kennenzulernen bieten wir in diesem Schuljahr auch wieder zwei Webinare an, am Fr. 28.1.2022 und Mi. 2.3.2022. Bitte über die Webinar-Reihe anmelden.

(6) Eine persönliche Mitteilung von Kurt

Da ich im März meinen 65. Geburtstag feiern werde, ist dieses Schuljahr mein letztes an der Spitze der ARGE-GW in OÖ! Gemeinsam mit Mag. Rupert Sodl (BD) bzw. Dipl.-Päd. HR Werner Schlögelhofer, BEd (Leiter des PD in der BD) wurde die Nachfolge geregelt. Mein bisheriger Stellvertreter Mag. Rainer Möstl wird ab dem Schuljahr 2022/23 in dieses Amt bestellt und die ARGE GW an Gymnasien in OÖ leiten. Ich freue mich sehr darüber.

Ich bedanke mich für Eure Unterstützung, die ich seit 2006 von Euch bekommen habe und wünsche Euch allen für Eure Zukunft alles Gute.

Gleichzeitig möchte ich mich natürlich bei Rainer und Alfons für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken. Es ging uns immer um unser Fach und auch um die Interessen der GW-Kolleginnen und GW-Kollegen!

Mit herzlichen Grüßen – Kurt

(7) Vorstellung des neuen Arge-Leiters

Who is this man?



Mag. Rainer Möstl
BG/BRG Rohrbach
r.moestl@eduhi.at
0650 3120316

Wofür stehe ich?

Eines meiner wesentlichen Ziele ist die Stärkung und Vertiefung der Zusammenarbeit mit Personen sowie Institutionen im Sinne einer ständigen Weiterentwicklung unseres Faches.

Wofür trete ich ein?

Stärkung des Netzwerkes all jener Kräfte, welche Geographie und den Geographie- und Wirtschaftskundeunterricht in der Bildungslandschaft Österreichs als wesentliches Bildungsgut sehen.

Erfahrungsaustausch zwischen LehrerInnen – Wissenschaft –Wirtschaft

Offenheit gegenüber neuen Erkenntnissen der Fachwissenschaften (Geographie, Wirtschaftswissenschaften) und der Didaktik.

Fachlich fundierte Fortbildung GW– OÖ

(8) Fortbildungen 1

Leider ist unser Fortbildungsprogramm durch die Pandemieerordnungen wieder kräftig durcheinander gewirbelt worden. Nachdem wir das „Energieseminar“, das EU1-Seminar und den ARGE-Tag absagen mussten, hoffen wir sehr, dass wir die Seminare im Jahr 2022 wieder abhalten können. Es besteht die Möglichkeit (mit Zustimmung der jeweiligen Direktion) auf diese Seminare umzubuchen. Ein Mail an Kurt oder Rainer bzw. an Herrn Schatzl von der PH OÖ genügt. Wir veranlassen dann Eure neue Fortbildungsanmeldung.

(9) Webinar-Reihe GW

In der Webinar-Reihe GW, der österreichweiten, wöchentlichen Fortbildungsreihe für GW-Lehrpersonen, ist zur Zeit ein Wirtschaftsschwerpunkt:

- Do. 9.12.2021 – Robert Leitner (WKOÖ): „[Wirtschaftsstandort OÖ](#)“, auch für Schüler/-innen der Oberstufe geeignet. [13:00-14:30 Uhr: <https://zoom.us/j/9142248577>]
- Mo. 13.12.2021 – Wolfgang Bliem (ibw Austria): „[Arbeits- und Berufswelt im Wandel](#). Veränderungen und ihre Auswirkungen auf IBOBB“. Separat Anmeldung an gw@eduhi.at notwendig. [15:00 c.t. – 17:30 Uhr: <https://zoom.us/j/9142248577>]
- Fr. 28.1.2022 – Sandra Stieger (PH-Sbg) & Wolfgang Kreuzer (Wienerwaldgymnasium Tullnerbach): „[PIA - Warum unser Geld weniger wert wird? Mit INSERT-Beispielen unterrichten](#)“
- Mo. 31.1.2022 - Reinhild Mairinger-Hebein (BRG Traun, PH-Linz): „[Mit GW zur Berufsorientierung – IBOBB](#)“
- Mi. 2.3.2022 - Maria Hofmann-Schneller (Uni Wien): „[Arbeiten und Geld verdienen - aber zu welchen Bedingungen? Mit INSERT-Beispielen](#)“

Wer daran teilnehmen oder regelmäßig darüber informiert werden möchte, möge die Fortbildung L702 buchen; vgl. [https://www.ph-online.ac.at/ph-linz/pl/ui/\\$ctx;design=ca2;header=max;lang=de/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=220641&pSpracheNr=1](https://www.ph-online.ac.at/ph-linz/pl/ui/$ctx;design=ca2;header=max;lang=de/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=220641&pSpracheNr=1)

(10) Zu Situation in der Fortbildung

Vorweg ein DANKE: Danke an alle, die trotz der aufwändigen Arbeit in den Schulen unter Corona-Bedingungen zur Fortbildung kommen! Danke auch an jene ca. 20 Lehrkräfte, die in der Ferienbildung sich mit Geomedien und dem Einsatz von digitalen Geräten im GW-Unterricht beschäftigt haben; das sind immerhin 10% aller oö. GW-Lehrkräfte! – Für alle ANDEREN sind die nachfolgenden Gedanken gedacht!

Wir laden Euch ein, Eure Entscheidungen für bzw. gegen Fortbildungen zu reflektieren. Von den etwa 230 GW-Lehrpersonen an Oberösterreichs AHS gehen im jahrzehntelangen Durchschnitt pro Schuljahr weniger als 100 zur Fortbildung; etwa 50% der Buchungen liegen bei 30-40 schulischen Arge-Leiter/-innen. Wir liegen damit in absoluten Zahlen etwa in der Höhe aller Latein-Lehrenden in OÖ; bitte beachtet aber deren Gesamtzahl!

Wir kennen die Gründe, nicht auf Fortbildung zu gehen, sehr gut, und wir respektieren diese:

- nur teilzeitbeschäftigt
- nur eine oder zwei GW-Klassen
- Fortbildungen für die Matura, etc. haben Priorität.
- Keine Absenzen vom Unterricht
- Keine Vergütung der Reisekosten
- Ich bin mit dem Unterrichten in Corona-Zeiten mehr als ausgelastet.
- etc.

Andererseits entwickeln sich Wissenschaft, Gesellschaft und das Fach GW weiter. Wie kommt Ihr zur Information und zur Reflexion der Unterrichtsrelevanz des Neuen, wenn nicht durch den Dialog mit Kolleginnen und Kollegen, mit Expertinnen und Experten von außen und in der Fortbildung? Wir sind davon überzeugt, dass ...

- das, was während unserer Ausbildung wissenschaftlich anerkannt war, heute zum Teil verändert und gewandelt ist.
- Natur/Ökologie, Gesellschaft und Wirtschaft einem radikalen Wandel unterworfen sind; der Fall des eisernen Vorhangs liegt 30 Jahre zurück, Österreich ist knapp 25 Jahre in der EU, die Durchschnittstemperatur steigt seit 25 Jahren radikal an, unser Leben ist seit 15 Jahren zunehmend digital vernetzt, die Globalisierung des 21. Jh. betrifft unseren Alltag und alle Unternehmen, ...
- Vertreter/-innen in der Politik, von gewissen Unternehmen, Eltern und die Schülervertretung klar artikulieren, was sie vom GW-Unterricht erwarten und was fehlt.
- die Ausstattung ALLER Lernenden in der Unterstufe mit mobilen Geräten (Notebook, Tablet) neben dem Einsatz des persönlichen Smartphone Unterrichtsinhalte und Unterrichtsziele verändern kann.
- innere Differenzierung und sprachsensibler Unterricht nur im Team vorbereitet und das Unterrichtsmaterial als OER (Open Educational Ressource) getauscht werden kann, sodass er längerfristig erfolgreich sein wird. Niemand schafft diesen Arbeitsaufwand als Einzelne/-r.
- der neue Lehrplan GW in der Unterstufe andere Schwerpunkte setzt, als sie heute unterrichtet werden (Bildung für nachhaltige Entwicklung, wirtschaftliche Bildung, Geomedien-Bildung, vernetzte Sicht von Stadt und Land; keine Länderkunde, keine Großlandschaften, keine alleinstehende Topographie).
- die Leistungsfeststellung sich an getrennten Kompetenzbereichen (ehem. Lehrplankapitel) und an den Abstufungen (das Wesentliche überwiegend erreicht, das Wesentliche vollständig erreicht, eigenständig mehr als das Wesentliche erreicht) orientieren muss, um gesetzeskonform zu sein.

Wir bieten Euch dazu unterschiedliche Fortbildungsformate, von zweitägigen Kompaktseminaren (in diesem Schuljahr zur Lebensmittelproduktion in Österreich), eintägigen Schwerpunkten (beispielsweise zur EU oder den Europatag) und Webinaren mit ein bis drei Stunden am Nachmittag oder Abend. Die fachlichen und fachdidaktischen Themen streuen weit, die Referierenden sind als Experten und Expertinnen anerkannt, von uns auf Eure Anforderungen gebrieft und stellen sich dem Dialog und der Nachfrage.

Wenn es thematische Unzufriedenheit bei der Seminargestaltung gibt, ersuchen wir – wie jedes Jahr – um Mitteilung von Wünschen bzw. Vorschlägen.

Die Nachfrage, aktuell und im letzten Jahrzehnt, passt nicht zum aktuellen Fortbildungsangebot. Wir erreichen zu wenige Kolleginnen und Kollegen. DANK nochmals an die, die in diesem Schuljahr dabei sind! - Längerfristig gesehen, wird die Bildungspolitik reagieren, entweder zu einer breiteren Fortbildung für alle verpflichten, etwa 15 Stunden pro Fach (!) und Schuljahr, oder die freie, interessensteuerte Wahl der Fortbildung wird eingestellt, der Organisationsaufwand rechnet sich nicht mehr. Als Alternative könnten nur mehr die Dienststellenleitungen (Direktoren/Direktorinnen) Fortbildungsinhalte „bestellen“, indem sie Schulschwerpunkte setzen. – Beides – in unseren Augen – keine ideale Lösung.

Wir bitten Euch, Eure Situation zur reflektieren, Eure Überlegungen dazu festzuhalten und in der „Sprechstunde“ oder schriftlich an uns drei mitzuteilen. Wir sind um jeden konstruktiven Vorschlag dankbar!

Bitte diesen Rundbrief auch an die Kolleginnen und Kollegen an Euren Schulen weitergeben! Wer im Verteiler fehlt, möge sich bitte melden.– Danke!!

In der Hoffnung, möglichst viele bei der „Arge-Sprechstunde“ online zu sehen, wünschen wir Euch schaffbare und erfolgreiche Schultage und erholsame Weihnachtsferien

Kurt - Rainer– Alfons

kurt.lumetzberger@eduhi.at - r.moestl@eduhi.at - gw@eduhi.at